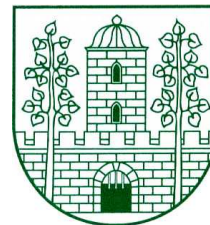


Stadt Finsterwalde NL.

Schloßstraße 7/8
03238 Finsterwalde



Niederschrift zur 9. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

öffentlicher Teil

Sitzungstermin: **Mittwoch, den 25.11.2020**

Sitzungsbeginn: **18:00 Uhr**

Sitzungsende: **20:55 Uhr**

Ort, Raum: **Finsterwalde, Hainstraße 6, Gaststätte Alt Nauendorf**

Anwesend sind:

Vorsitzender

Holfeld, Andreas CDU

Mitglieder

Bellisch-Schwendtke, Susanne	CDU	ab 18.39 Uhr / TOP 5
Gallin, Jonas	CDU	
Loos, Sebastian	CDU	
Schäfer, Manfred	CDU	bis 20.33 Uhr / TOP 25
Seidel-Schadock, Beate	CDU	
Zimniak, Thomas	CDU	
Horst, Karin	DIE LINKE.	
Linde, Udo	DIE LINKE.	
Müller, Marco	DIE LINKE.	bis 19.56 Uhr / TOP 10
Strauß, Gerhard	Grüne/B 90	
Hampicke, Ernst	BfF	abwesend TOP 4
Homagk, Marlies	BfF	
Knispel, Edelgard	BfF	
Kuhn, Susann	BfF	
Hake, Dominic	SPD	
Mierzwa, Peer	SPD	
Treibmann, Katharina	SPD	bis 19.31 Uhr / TOP 7
Eule, Andrea	UBF	
Lehmann, Sandra	UBF	
Rüstig, Stephanie	UBF	
Starick, Maik	AfD	

Bürgermeister

Gampe, Jörg Bürgermeister

Ortsvorsteher

Bergmann, Marco	Sorno
Liebscher, Ronny	Pechhütte

Fachbereichsleiter

Drescher, Torsten	FB WSK
Miersch, Michael	FB BSZ
Zajic, Anja	FB FW
Zimmermann, Frank	FB SBV

Verwaltungsmitarbeiter

Acklow, Matthias	EDV	
Leese, Clarissa	Presse/ÖA	
Ludwig, Susanne	Personalrat	
Pinetzk, Karsten	T/G	
Schemmel, Annett	Hochbau	bis 19.33 Uhr / TOP 7
Schüler, Susan	LGM	bis 19.33 Uhr / TOP 7
Tanneberger, Jacqueline	FB BSZ	
Trentau, Solveig	ZV/Recht / BtM	
Michalek, Andrea	Sitzungsdienst	
Fuchs, Jürgen	GF SWF	
Hoffmann, Andy	GF SWF	
Kamenz, Michael	Feuerwehr	
Koinzer, Elke	GF WGF	
Mundt, Andreas	WL EWB	

Gäste

Habermann, Jürgen	Architekt	bis 19.33 Uhr / TOP 7
Stenzel, Holger	Fachplaner	bis 19.33 Uhr / TOP 7
Gräfe, Gerrit	Fa. Bauconcept	bis 19.33 Uhr / TOP 7
Nestler, Knut	Baupl.büro Nestler	bis 19.33 Uhr / TOP 7

Abwesend sind:**Mitglieder**

Freudenberg, Thomas	CDU	entschuldigt
Genilke, Rainer	CDU	entschuldigt
Zierenberg, Ronny	UBF	entschuldigt
Brendel, Herbert	AfD	entschuldigt
Kupillas, Uwe	AfD	entschuldigt
Schmidt, Ingo	AfD	entschuldigt

Tagesordnung:

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
TOP 2	Einwohnerfragestunde
TOP 3	Einwendungen gegen die Niederschrift Nr. 8 vom 28.10.2020
TOP 4	Feststellung der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung Nr. 9 vom 25.11.2020 Vorlage: BV-2020-170
TOP 5	Projektinformation Umbau Industriedenkmal "Schaefersche Tuchfabrik" zur Veranstaltungshalle Finsterwalde

-
- | | |
|---------------|---|
| TOP 6 | Projektinformation Anbau zusätzlicher Räume Grundschule Nehesdorf |
| TOP 7 | Projektinformation Schulergänzungsbau Grundschule Stadtmitte |
| TOP 8 | Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2021 der Stadt Finsterwalde
Vorlage: BV-2020-156 |
| TOP 9 | Festsetzung des Höchstbetrages des Kassenkredites für den Haushalt des Haushaltsjahres 2021 der Stadt Finsterwalde
Vorlage: BV-2020-157 |
| TOP 10 | Jahresabschluss 2014 der Stadt Finsterwalde
Vorlage: BV-2020-172 |
| TOP 11 | Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten für das Haushaltsjahr 2014
Vorlage: BV-2020-159 |
| TOP 12 | Jahresabschluss 2015 der Stadt Finsterwalde
Vorlage: BV-2020-173 |
| TOP 13 | Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten für das Haushaltsjahr 2015
Vorlage: BV-2020-160 |
| TOP 14 | Jahresabschluss 2016 der Stadt Finsterwalde
Vorlage: BV-2020-174 |
| TOP 15 | Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten für das Haushaltsjahr 2016
Vorlage: BV-2020-161 |
| TOP 16 | Jahresabschluss 2017 der Stadt Finsterwalde
Vorlage: BV-2020-158 |
| TOP 17 | Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten für das Haushaltsjahr 2017
Vorlage: BV-2020-162 |
| TOP 18 | Ausbau 1. und 2. BA der Forststraße (von Berliner Straße bis Tuchmacherstraße) - Variantenentscheidung
Vorlage: BV-2017-127-1 |
| TOP 19 | Kostenbeitragssatzung für die Inanspruchnahme von Kinderbetreuungsleistungen in kommunalen Kindereinrichtungen der Stadt Finsterwalde
Vorlage: BV-2020-171 |
| TOP 20 | Abwasserbeseitigungskonzept 2021 - 2025 der Stadt Finsterwalde
Vorlage: BV-2020-146 |
| TOP 21 | Nachkalkulation der Abwasserentgelte der Kalkulationsperiode 2018 / 2019
Vorlage: BV-2020-147 |
| TOP 22 | Wirtschaftsplan 2021 des Entwässerungsbetriebes der Stadt Finsterwalde
Vorlage: BV-2020-144 |
| TOP 23 | Festsetzung Höchstbetrag Kassenkredit für den Wirtschaftsplan 2021 des Entwässerungsbetriebes der Stadt Finsterwalde
Vorlage: BV-2020-145 |
| TOP 24 | Ergänzung des vorhandenen Touristischen Wegeleitsystems
Vorlage: BV-2012-122-3 |

- TOP 25** Beantwortung von Abgeordnetenfragen
- TOP 26** Informationen des Bürgermeisters und des Gesellschaftervertreters

Protokoll:

- TOP 1** **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung durch den Vorsitzenden Herrn Holfeld**

- TOP 2** **Einwohnerfragestunde**

Herr Klaus Mayer bedankt sich, auch Im Namen seiner Sangesbrüder, ganz herzlich bei den Stadtverordneten, die die Vier Finsterwalder Sänger für die Auszeichnung mit der Louis-Schiller-Medaille vorgeschlagen haben. Das ist für die Vier Finsterwalder Sänger eine große Ehre und Anerkennung für die vielen Jahre ehrenamtlicher Tätigkeit.

- TOP 3** **Einwendungen gegen die Niederschrift Nr. 8 vom 28.10.2020**

Einwendungen gibt es nicht, die Niederschrift Nr. 8 vom 28.10.2020 ist somit bestätigt.

Es folgt die Würdigung und Verabschiedung des langjährigen Stadtverordneten Ernst Hampicke, der sein Mandat zum 30. November 2020 aus Altersgründen niedergelegt hat. Ehrende Worte tragen der Vorsitzende Herr Holfeld und der Bürgermeister Herr Gampe vor. Im Namen der Stadtverordnetenversammlung wird ein herzlicher Dank ausgesprochen und ein Trailer eingespielt mit dem Gesang der Vier Finsterwalder Sänger, die mit dem Finsterwalder Sängersong auch eine eigene Strophe für Herrn Hampicke überbringen. Ein Präsent wird überreicht.

- Beifall -

Dankesworte und Worte zur Verabschiedung richtet Herr Hampicke an alle Mitwirkenden der Stadtverordnetenversammlung. Er wünscht allen weiterhin viel Erfolg und immer ein glückliches Händchen bei Entscheidungen für unsere Stadt.

- Beifall -

- TOP 4** **Feststellung der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung Nr. 9 vom 25.11.2020**
Vorlage: BV-2020-170

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die geänderte Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung Nr. 9 vom 25.11.2020.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 21 Ja: 21 Nein: 0 Enth.: 0

Protokoll

Es liegt eine geänderte Tagesordnung vor. Die Tagesordnungspunkte 18 bis 21 zum Solarpark Finsterwalde VI sind vom Antragsteller zurückgezogen worden. Die weiteren Tagesordnungspunkte rücken entsprechend auf. Die Abstimmung erfolgt zur geänderten Tagesordnung.

TOP 5 Projektinformation Umbau Industriedenkmal "Schaefersche Tuchfabrik" zur Veranstaltungshalle Finsterwalde**Protokoll**

Herr Habermann informiert umfangreich zum aktuellen Baufortschritt der Veranstaltungshalle vom 24. September 2020 bis 23. November 2020 und untermauert dies mit Baustellenfotos.

Im **September 2020** wurde im BA 01 das Mauerwerk 1. OG errichtet, die Fertigstellung der Verlegung Erdwärme, der Einbau des Unterbetons BA 02 und BA 04 sowie die Verlegung der Lüftungsleitungen sind erfolgt.

Im **Oktober 2020** wurde die Bodenplatte BA 02 betoniert wie auch das Mauerwerk 2. OG, die Decke über dem 1. OG BA 01 wurde fertiggestellt, die Fertigstellung der Trockenlegung ist erfolgt, die Bodenplatte im BA 04 ist errichtet, es folgte der Einbau von Fundamentverstärkung im BA 06 und der Fundamente für den BA 07.

Im **November 2020** folgten die Fertigstellung zum Rohbau BA 01, das Mauerwerk EG und Ecke über EG BA 02, die Montage der Wände EG BA 04, der Einbau Bodenplatte BA 05 (Teilbereich), der Einbau Bodenplatte BA 06, das Fundamente BA 07 und die Fertigstellung der technischen Außenanlagen.

Zum **Vergabestand**, es wurden bereits 22 Lose mit einem Gesamtvolumen von 8,3 Mio.€ netto vergeben. 4 weitere Lose befinden sich derzeit im Vergabeverfahren mit einem geschätzten Volumen von 2,75 Mio.€ netto. Eine Vielzahl von weiteren Ausschreibungen sind in der Prüfung und sollen im Dezember veröffentlicht werden. Der Vergabestand ermöglicht einen reibungslosen Fortbestand des Baugeschehens voranzutreiben.

Zum aktuellen **Kostenstand** gibt es weiterhin unterschiedliche Ausschreibungsergebnisse, zum einen liegen diese deutlich über der Kalkulation der Kostenberechnung, dem gegenüber gibt es aber auch Lose mit generierten Einsparungen. Es ist schwer einzuschätzen, wie die Kosten aussehen werden.

Zu der Kostentwicklung in der KG 400 / Technische Ausbaugewerke erfolgen Erläuterungen durch den Fachplaner **Herrn Stenzel**. In den Monaten September und Oktober musste eine deutliche Kostenerhöhung verzeichnet werden. Begründet wird dies mit dem Mangel an Bietern, es ist kein richtiger Wettbewerb am Markt vorhanden. Möglichkeiten einzugreifen und Einsparungen vorzunehmen werden nicht gesehen, da von Anfang an eine sparsame Planung vorgenommen wurde. In kleinen Losen auszuschreiben würde sich nicht lohnen. Das Submissionsergebnis muss angenommen werden oder nicht. Um im Bauvorhaben voranzukommen ist man gezwungen, diese Positionen zu beauftragen. Es kann nur resümiert werden, dass ein Kostenkompensieren aktuell nicht möglich ist. Es kann nur empfohlen werden, dass man gemeinsam nochmals auf die Fördermittelgeber zutritt und die aktuelle Entwicklung begründet.

Herr Habermann erklärt, nach dem Defizit von ca. 600 T€ aus der letzten Sitzung liegt man derzeit bei einem Mehraufwand von ca. 1,6 Mio.€. Die gesamte Technik ist ca. 1 Mio.€ teurer als geplant. Er möchte mit Transparenz arbeiten und bietet weitere Erläuterungen gern in Einzelgesprächen an.

Der **Bauzeitverzug** bleibt bei 4 Wochen, bisher wurde nicht weiter an Zeit verloren.

Herr Loos erkundigt sich, ob es eine kalkulierte Endsumme gibt oder zu jeder Sitzung 1 Mio.€ Mehraufwand dazukommen. Es wäre gut zu wissen, worauf man am Ende hinausläuft.

Herr Habermann erklärt, dass die Kostentabelle fortgeschrieben wird. Zu jeder Position gibt es eine Prognosezahl, die sich aus der Kostenberechnung oder aus dem Angebot generieren und bei Baufortschritt aus den Rechnungssummen und den prognostizierten

Endsummen. 22 Lose sind vergeben und 4 Lose sind in der Vergabe. Insgesamt gibt es 54 Lose, die weiteren sind nicht mehr so voluminöse Lose. Er habe nicht vor, jedes Mal eine neue Million zu präsentieren, das ist nicht das Ziel. Die Realität muss jedoch angenommen werden. Er möchte maximale Transparenz geben und kann daher final diese Frage nicht beantworten. Die Ergebnisse der offenen Lose können nicht benannt werden.

TOP 6 Projektinformation Anbau zusätzlicher Räume Grundschule Nehesdorf

Herr Gräfe von der Firma Baukonzept präsentiert den Baufortschritt seit August 2020 mit einer PowerPoint-Präsentation und gibt einen Überblick über den Kostenstand.

Bautenstand:

- Rückbau des Flexbereichs, Bauschild aufgestellt, Fertigstellung Streifenfundamente, Fertigstellung Auffüllung / Dämmung / Abdichtung, Betonage Bodenplatte abgeschlossen, Gerüststellung, Stellen und Betonage der Fertigteilaußenwände EG

nächste Schritte ab 17.11.2020:

- Mauerarbeiten Innenwände EG, Verlegung und Betonage Decke über EG, Stellung und Betonage der Fertigteilaußenwände OG, Mauerarbeiten Innenwände OG
- voraussichtlich bis Ende des Jahres Dachdecke über OG fertig

Kostenstand:

- insgesamt 25 Lose
- sehr gute Vergabeergebnisse erzielt, die sich auch aus der Größe der Aufträge ergeben
- derzeit Baufragung bzw. Veröffentlichung weiterer Lose
- die Kosten liegen derzeit im bzw. unter dem prognostizierten Rahmen

TOP 7 Projektinformation Schulergänzungsbau Grundschule Stadtmitte

Herr Nestler vom Bauplanungsbüro Nestler informiert über den Baufortschritt seit März 2020 und gibt einen Überblick zum Kostenstand.

Bautenstand:

- Baubeginn März 2020, Bauende September 2021
- aktuell Rohinstallation Elektro, Installation Sanitär, Heizung, Lüftung
- Herstellung Innenputz
- Bohrung Erdsonden

Kostenstand:

- Kostenschätzung 1,64 Mio.€ brutto
- förderfähige Kosten 1,56 Mio.€ brutto
- Kostenanschlag aktuell 1,59 Mio.€ brutto
- Prognose Kostenfeststellung aktuell 1,59 Mio.€ brutto
- 14 Lose bisher vergeben, 8 Lose sind noch zu vergeben
- 3 Fördermittelprogramme KIP, KinvFG 2 und SIQ

TOP 8 Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2021 der Stadt Finsterwalde Vorlage: BV-2020-156

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Finsterwalde beschließt auf der Grundlage der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg vom 18.12.2007 (GVBl I/07, Nr. 19, S. 286, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2019 (GVBl I/19, Nr. 38) § 65 ff den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für das Jahr 2021.

Die Haushaltssatzung tritt mit Beginn des Haushaltsjahres in Kraft und gilt für das Haushaltsjahr 2021.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 22 Ja: 22 Nein: 0 Enth.: 0

Protokoll

Auf die Frage von **Herrn Schäfer**, ob die Kostenexplosion zum Bauvorhaben Veranstaltungshalle bereits im Haushaltsplan 2021 eingepreist sei, antwortet **Frau Zajic**, dass Erhöhungen eingeplant sind. Mit dem Haushalt 2021 sind für dieses Bauvorhaben insgesamt 18 Mio.€ eingeplant. Vorsichtige Erhöhungen sind für alle Baumaßnahmen eingeplant.

TOP 9 Festsetzung des Höchstbetrages des Kassenkredites für den Haushalt des Haushaltsjahres 2021 der Stadt Finsterwalde
Vorlage: BV-2020-157

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Finsterwalde beschließt, den Höchstbetrag der Kassenkredite auf 3.000.000 EUR für die Haushaltsausführung des Haushaltsjahres 2021 der Stadt Finsterwalde festzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 22 Ja: 21 Nein: 0 Enth.: 1

TOP 10 Jahresabschluss 2014 der Stadt Finsterwalde
Vorlage: BV-2020-172

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung stellt den für das Haushaltsjahr 2014 vorgelegten Jahresabschluss mit einem ordentlichen positiven Ergebnis in Höhe von 276.347,12 EUR und einem außerordentlichen negativen Ergebnis in Höhe von 65.426,13 EUR fest. Dieses Ergebnis wird durch Überschüsse des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 464.065,91 EUR (Stand 31.12.2013) gedeckt. Das ordentliche positive Ergebnis in Höhe von 276.347,12 EUR kann zur Deckung der Folgejahre herangezogen werden (Stand 31.12.2013 – 13.580.285,75 EUR).

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 21 Ja: 18 Nein: 0 Enth.: 3

Protokoll

Mit einer PowerPoint-Präsentation informiert Frau Zajic umfangreich zu den **Jahresabschlüssen 2014 bis 2017**.

- verkürzte Jahresabschlüsse 2014 bis 2016 zeitlich gemeinsam mit dem Jahresabschluss 2017 aufgestellt
- Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt
- endgültiger Bericht ist im Ratsinformationssystem eingestellt
- Erläuterungen zu den Themen: Erträge, Aufwendungen, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Stand der liquiden Mittel, Investitionen, Investitionskredite, Entwicklung der Rechnungsergebnisse, Ausblick, Jahresabschlüsse 2018 und 2019
- alle Jahresabschlüsse 2014 bis 2017 sind positiv

Jahresrechnung 2014 der Stadt Finsterwalde
ordentliche Erträge 26.737.088,83 €
ordentliche Aufwendungen 26.460.741,71 €
Überschuss 276.347,12 €

Jahresrechnung 2015 der Stadt Finsterwalde
ordentliche Erträge 27.749.629,15 €
ordentliche Aufwendungen 26.985.762,45 €
Überschuss 763.866,70 €

Jahresrechnung 2016 der Stadt Finsterwalde
ordentliche Erträge 35.165.663,68 €
ordentliche Aufwendungen 33.922.304,46 €
Überschuss 1.243.359,22 €

Jahresrechnung 2017 der Stadt Finsterwalde
ordentliche Erträge 30.809.850,83 €
ordentliche Aufwendungen 28.444.244,50 €
Überschuss 2.365.606,33 €

TOP 11 Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten für das Haushaltsjahr 2014
Vorlage: BV-2020-159

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dem Hauptverwaltungsbeamten gem. § 82 Abs. 4 BbgKVerf, entsprechend der Empfehlung des Rechnungsprüfungsamtes gem. Prüfbericht über die Prüfung des Entwurfes des Jahresabschlusses der Stadt Finsterwalde zum 31.12.2017, Entlastung für das Haushaltsjahr 2014 zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 20 Ja: 17 Nein: 0 Enth.: 3

TOP 12 Jahresabschluss 2015 der Stadt Finsterwalde
Vorlage: BV-2020-173

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung stellt den für das Haushaltsjahr 2015 vorgelegten Jahresabschluss mit einem ordentlichen positiven Ergebnis in Höhe von 763.866,70 EUR und einem außerordentlichen negativen Ergebnis in Höhe von 1.395,82 EUR fest. Dieses Ergebnis wird durch Überschüsse des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 397.243,96 EUR (Stand 31.12.2014) gedeckt. Das ordentliche positive Ergebnis in Höhe von 763.866,70 EUR kann zur Deckung der Folgejahre herangezogen werden (Stand 31.12.2014 – 13.856.632,87 EUR).

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 21 Ja: 18 Nein: 0 Enth.: 3

TOP 13 Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten für das Haushaltsjahr 2015
Vorlage: BV-2020-160

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dem Hauptverwaltungsbeamten gem. § 82 Abs. 4 BbgKVerf, entsprechend der Empfehlung des Rechnungsprüfungsamtes gem. Prüfbericht über die Prüfung des Entwurfes des Jahresabschlusses der Stadt Finsterwalde zum 31.12.2017, Entlastung für das Haushaltsjahr 2015 zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 20 Ja: 17 Nein: 0 Enth.: 3

TOP 14 Jahresabschluss 2016 der Stadt Finsterwalde
Vorlage: BV-2020-174

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung stellt den für das Haushaltsjahr 2016 vorgelegten Jahresabschluss mit einem ordentlichen positiven Ergebnis in Höhe von 1.243.359,22 EUR und einem außerordentlichen positiven Ergebnis in Höhe von 737.363,59 EUR fest. Dieses Ergebnis wird der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt. Das ordentliche positive Ergebnis in Höhe von 1.243.359,22 EUR kann zur Deckung der Folgejahre herangezogen werden (Stand 31.12.2015 – 14.620.499,57 EUR).

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 21 Ja: 18 Nein: 0 Enth.: 3

**TOP 15 Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten für das Haushaltsjahr 2016
Vorlage: BV-2020-161**

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dem Hauptverwaltungsbeamten gem. § 82 Abs. 4 BbgKVerf, entsprechend der Empfehlung des Rechnungsprüfungsamtes gem. Prüfbericht über die Prüfung des Entwurfes des Jahresabschlusses der Stadt Finsterwalde zum 31.12.2017, Entlastung für das Haushaltsjahr 2016 zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 20 Ja: 17 Nein: 0 Enth.: 3

**TOP 16 Jahresabschluss 2017 der Stadt Finsterwalde
Vorlage: BV-2020-158**

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung stellt den für das Haushaltsjahr 2017 vorgelegten Jahresabschluss mit einem ordentlichen positiven Ergebnis in Höhe von 2.365.606,33 EUR und einem außerordentlichen negativen Ergebnis in Höhe von 10.676,25 EUR fest. Dieses Ergebnis wird durch die Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses gedeckt. Das ordentliche positive Ergebnis in Höhe von 2.365.606,33 EUR kann zur Deckung der Folgejahre herangezogen werden (Stand 31.12.2016 – 15.863.858,79 EUR).

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 21 Ja: 18 Nein: 0 Enth.: 3

**TOP 17 Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten für das Haushaltsjahr 2017
Vorlage: BV-2020-162**

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dem Hauptverwaltungsbeamten gem. § 82 Abs. 4 BbgKVerf, entsprechend der Empfehlung des Rechnungsprüfungsamtes gem. Prüfbericht über die Prüfung des Entwurfes des Jahresabschlusses der Stadt Finsterwalde zum 31.12.2017, Entlastung für das Haushaltsjahr 2017 zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 20 Ja: 17 Nein: 0 Enth.: 3

**TOP 18 Ausbau 1. und 2. BA der Forststraße (von Berliner Straße bis Tuchmacherstraße) -
Variantenentscheidung
Vorlage: BV-2017-127-1**

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Ausbau der Forststraße mit den Teileinrichtungen zur Herstellung der Fahrbahn, des Gehweges, der Regenentwässerung,

der Anpassung der Straßenbeleuchtung, der Errichtung von Stellplätzen und dem Schaffen der notwendigen naturschutzrechtlichen Ausgleichsmaßnahmen auf der Grundlage der Vorplanung des Büros sweco in der Variante 2.3.

Im Zuge dieser Planung soll weiterhin überprüft werden ob es möglich ist, das Regenwasserpumpwerk der Großen Unterführung mit einer Druckleitung an den Regenentwässerungskanal parallel zur Bahntrasse in dem hinteren Bereich der Forststraße - nach der Tuchmacherstraße - mit Auslauf in den Lugkgraben anzubinden.

Sollte diese Möglichkeit technisch nicht realisierbar sein ist zu prüfen, ob eine zusätzliche Regenrückhaltung die Entwässerung der Großen Unterführung in der Leistungsfähigkeit erhöhen kann.

Die Verwaltung wird weiterhin beauftragt, die weiteren Planungsleistungen zu vergeben und die Arbeiten in Abhängigkeit der Haushaltsmöglichkeiten durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 21 Ja: 20 Nein: 0 Enth.: 1

Protokoll

Herr Pinetzki gibt anlehnend an die Vorstellung in der letzten Stadtverordnetenversammlung und den Diskussionen in den Ausschüssen mit einer PowerPoint-Präsentation Erläuterungen zur Vorzugsvariante 2.3.

Herr Starick sieht Probleme mit zu schnellem Fahren bei der Geschwindigkeit von 50 km/h und verweist auf den Spielplatz und die Kinderärztin in der Forststraße, wie auch auf die geplanten Parktaschen.

Herr Pinetzki erklärt, dass bei einer Entwurfsgeschwindigkeit von 50 km/h entsprechende Verziehungen in die Fahrspuren eingerechnet werden. In der Verschwenkung gibt es Aufweitungen in der Verkehrsfläche, die ein dynamisches Durchfahren ermöglichen. Bezugnehmend auf den Spielplatz weist **Herr Holfeld** darauf hin, dass der Bauabschnitt von der Berliner Straße bis zur Tuchmacherstraße geplant werde.

Frau Knispel erkundigt sich, ob bereits eine Einschätzung gegeben werden kann zu den Kosten, hinsichtlich der preislichen Unterschiede, da diese mit angemessen bezeichnet sind.

Gemäß **Herrn Pinetzki** wäre Variante 1 die preiswerteste Varianten, weil die versiegelte Fläche deutlich geringer ist und der bisherige Einbahnrichtungsverkehr so übernommen wurde. Ab Variante 2 ist der Beidrichtungsverkehr vorgesehen, der es ermöglicht, den Nahverkehr deutlich besser durch die Stadt zu führen. Im Kreuzungsbauwerk Brückenkopf wurde auch schon z. T. darauf reagiert, beidseitig sind Haltestellenbereiche eingerichtet, die dann später genutzt werden können, damit der Verkehrsfluss in der Straße besser gestaltet und die Innenstadt weiter vom Verkehr entlastet werden kann.

Auf die Nachfrage von **Frau Knispel**, warum bei Variante 1 ein Beidrichtungsverkehr nicht möglich ist, antwortet **Herr Pinetzki**, in der Variante 1 ist die Fahrbahn in dem Abschnitt von der Johannes-Knoche-Straße bis zur Tuchmacherstraße in einer Breite von 4,50 m angesetzt, in den anderen Varianten ist die Straßenbreite 6 m.

TOP 19

Kostenbeitragssatzung für die Inanspruchnahme von Kinderbetreuungsleistungen in kommunalen Kindereinrichtungen der Stadt Finsterwalde

Vorlage: BV-2020-171

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Kostenbeitragssatzung für die Inanspruchnahme von Kinderbetreuungsleistungen in kommunalen Kindereinrichtungen der Stadt Finsterwalde vom 30.09.2020.

Abstimmungsergebnis:**Anw.: 21 Ja: 21 Nein: 0 Enth.: 0****TOP 20 Abwasserbeseitigungskonzept 2021 - 2025 der Stadt Finsterwalde**
Vorlage: BV-2020-146**Beschluss**

Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt das Abwasserbeseitigungskonzept 2021-2025 der Stadt Finsterwalde.

Abstimmungsergebnis:**Anw.: 21 Ja: 21 Nein: 0 Enth.: 0****TOP 21 Nachkalkulation der Abwasserentgelte der Kalkulationsperiode 2018 / 2019**
Vorlage: BV-2020-147**Beschluss**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt das Ergebnis der Nachkalkulation zur Kenntnis und stimmt dem Vorschlag der Werkleitung zu, sowohl Über- als auch Unterdeckung in der Kalkulationsperiode 2022 / 2023 zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:**Anw.: 21 Ja: 21 Nein: 0 Enth.: 0****TOP 22 Wirtschaftsplan 2021 des Entwässerungsbetriebes der Stadt Finsterwalde**
Vorlage: BV-2020-144**Beschluss**

Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt den Wirtschaftsplan 2021 des Entwässerungsbetriebes der Stadt Finsterwalde.

Abstimmungsergebnis:**Anw.: 21 Ja: 21 Nein: 0 Enth.: 0****TOP 23 Festsetzung Höchstbetrag Kassenkredit für den Wirtschaftsplan 2021 des Entwässerungsbetriebes der Stadt Finsterwalde**
Vorlage: BV-2020-145**Beschluss**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Höchstbetrag des Kassenkredites für den Wirtschaftsplan 2021 auf **150.000 EUR** festzusetzen.

Abstimmungsergebnis:**Anw.: 21 Ja: 21 Nein: 0 Enth.: 0****TOP 24 Ergänzung des vorhandenen Touristischen Wegeleitsystems**
Vorlage: BV-2012-122-3**Beschluss**

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung mit der Ergänzung des vorhandenen Wegeleitsystems um drei weitere Zielpunkte.

1. Evangelische Trinitatiskirche
2. Katholische Pfarrkirche St. Maria Mater Dolorosa
3. unter dem Arbeitstitel: Kunst-, Kultur-, Kongresszentrum / Stadthalle

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 21 Ja: 21 Nein: 0 Enth.: 0**Protokoll**

Mit Vorstellung der Beschlussvorlage durch **Herrn Zimniak** verweist er auf den Antrag der Verwaltung im WUB-Ausschuss, den Beschlussvorschlag um einen dritten Punkt zu erweitern, das Thema Stadthalle mit dem Arbeitstitel Kunst-, Kultur-, Kongresszentrum. Dieser Vorschlag wurde übernommen.

Die Abstimmung erfolgt zu der erweiterten Beschlussvorlage.

TOP 25 Beantwortung von Abgeordnetenfragen

In Vorbereitung auf die Sitzung wurde eine **schriftliche Anfrage** von **Frau Homagk** gestellt am 17.11.2020.

In der SVV am 28.10.2020 reagierten alle Stadtverordneten und die Verwaltung auf meine Anfragen zur Krankenhaus-Problematik in Finsterwalde mit einem Schreiben an den Landrat, Herrn Heinrich-Jaschinski.

Die Probleme wurden sachlich geschildert.

Das Angebot, für eine zeitnahe Erörterung zur Verfügung zu stehen, wurde bekundet. Ich habe erwartet, dass der Landrat sich die Zeit, mit uns zu reden, nimmt. Umso größer war die Überraschung, zeitnah aus der LR zu erfahren, dass der Landrat und der Aufsichtsratsvorsitzende des EE-Klinikums das Anschreiben als nicht haltbare Kritik zurückweisen.

1. Teilen SVV und Verwaltung die Art des Landkreises und Aufsichtsrates, Probleme über die Presse zu lösen?
2. Wie gehen die Kreistagsabgeordneten unter uns damit um?
3. Inzwischen ist auch von den niedergelassenen Ärzten in und um Finsterwalde ein Schreiben an den Geschäftsführer Herrn Neugebauer und an den Landrat gegangen, weil sie die medizinische Grundversorgung der kommenden Jahre in Finsterwalde für gefährdet ansehen. Welche Reaktionen sind von städtischer Seite und parlamentarisch nötig und machbar:
Verwaltungsklage,
Untersuchungsausschuss oder
Einigung (!) in einer Sondersitzung des Aufsichtsrates mit allen Beteiligten?
Voller Hoffnung auf Lösungsansätze grüßt Marlies Homagk.

Ein Schreiben des Landrats vom 17. November 2020 liegt den Abgeordneten in den Unterlagen vor. Aus Sicht der Verwaltung antwortet **Herr Miersch**.

zu 1.) Diese Frage kann aus Sicht der Verwaltung ganz klar mit „Nein“ beantwortet werden. Probleme löst man nicht über die Presse oder andere Medien, das ist kein Stil. Wir hatten in unserer sachlichen Anfrage an den Landrat um eine gemeinsame Erörterung gebeten und deshalb ist die beste Lösungsvariante auch, ein gemeinsames Gespräch zu finden.

zu 3.) Da es sich bei der EE-Klinikum GmbH um eine Gesellschaft in alleiniger Trägerschaft des Landkreises EE handelt, ist es der Stadt nicht möglich, in direkter Art und Weise Einfluss zu nehmen. Insofern scheiden eine Verwaltungsklage oder auch ein Untersuchungsausschuss per se aus. Das war auch der Grund, weshalb wir uns gemeinsam schriftlich an den Landrat gewandt haben. Dieser hat nunmehr schriftlich geantwortet und auch seinerseits ein persönliches Gespräch angeboten.

Frau Homagk hat das Antwortschreiben gelesen. Sie entnimmt daraus, dass der Landrat nur mit dem Bürgermeister darüber reden möchte.

Da es ein gemeinsames Thema ist, geht **Herr BM Gampe** davon aus und es ist in der Form auch formuliert, dass zumindest die Fraktionsvorsitzenden oder ein Vertreter jeder

Fraktion bei dem Gespräch anwesend sein sollten. Herr BM Gampe würde versuchen, für die ersten beiden Dezemberwochen einen Termin mit dem Landrat zu organisieren und wird darüber informieren.

zu 2.) Die Verwaltung könne nicht für die Abgeordneten sprechen, auch nicht für die Kreistagsabgeordneten.

TOP 26 Informationen des Bürgermeisters und des Gesellschaftervertreters

Informationen Frau Trentau, Sst BtM:

Der **Aufsichtsrat der WGF** hat in seiner Sitzung am **04.11.2020** den Wirtschaftsplan für das Jahr 2021 erörtert. Die WGF plant mit einem **Jahresergebnis** für 2021 von **468 T€**. Die Umsatzerlöse werden mit 11,2 Mio. € geplant. Investitionsschwerpunkt für die Jahre 2021 und 2022 wird der altersgerechte Umbau und die Komplettsanierung des Wohnblocks in der Brandenburger Straße 1-5. Der Aufsichtsrat hat hierfür in der Sitzung am 04.11.2020 einer Kreditaufnahme in Höhe von 2 Mio. € zugestimmt.

Insgesamt werden in 2021 ca. 1,9 Mio. € investiert (2020: 2,64 Mio.€) und 1,27 Mio.€ für die laufende Instandhaltung aufgewendet.

Auf der Grundlage der Empfehlung des Aufsichtsrates hat die Gesellschafterversammlung in ihrer Sitzung am 20.11.2020 den Wirtschaftsplan für 2021 bestätigt.

Darüber hinaus hat die Geschäftsführerin in der Sitzung am 04.11.2020 dem AR das Konzept der WGF zur Leerstandreduzierung vorgestellt.

Der **Aufsichtsrat der SWF** hat in seiner Sitzung am 05.11.2020 den WP für das Geschäftsjahr 2021 behandelt.

Die SWF planen 2021 mit einem **Jahresüberschuss von 1,28 Mio. €** und damit auf dem Niveau des Vorjahres. Die geplanten Umsatzerlöse steigen um ca. 2,5 Mio. € gegenüber dem Planansatz 2020, bedingt ist dies u.a. durch die ebenfalls in der ARS beschlossenen Preiserhöhungen in den Sparten Strom und Gas. Einhergehend mit dem Anstieg der Umsatzerlöse erhöhen sich gleichzeitig die Materialaufwendungen um ca. 2. Mio. €.

Im Jahr 2021 werden Gesamtinvestitionen von 17,5 Mio. € geplant. Die Großprojekte Neubau des Wasserwerks und die Erneuerung der Fernwärme mittels innovativer Kraft-Wärmekopplung werden dabei als Verpflichtungsermächtigung für 2021 geplant, obwohl sich die Baumaßnahmen bis in das Jahr 2024 erstrecken.

Für 2021 ist eine Kreditaufnahme von 4 Mio. € geplant.

Auf Empfehlung des Aufsichtsrats hat die Gesellschafterversammlung am 10.11.2020 den Wirtschaftsplan für das Jahr 2021 bestätigt.

Eine Übersicht zu den Wirtschaftsplänen wurde im Ratsinformationssystem eingestellt. Die vollständigen Wirtschaftspläne sind beim Beteiligungsmanagement einsehbar.

Informationen Herr Zimmermann, FB SBV:

Bautenstände Tiefbau

Gröbitzer Weg

- die Bauarbeiten laufen weiterhin planmäßig
- die Fahrbahn wurde asphaltiert
- ab morgen werden die Anschlussarbeiten vom Bauende in Richtung Ortsausgang begonnen
- ebenfalls werden zurzeit die Fundamente für die Fahrgastunterstände gebaut

Bahnhofstraße

- die Bauarbeiten können weitergeführt werden
- die Lieferung der Granitmaterialien hat begonnen
- auf der bahnsteigzugewandten Seite werden zurzeit die ersten Borde verlegt

Toilettengebäude Kunstrasenplatz

- die Ausbaugewerke arbeiten weiterhin planmäßig

Gehwegerneuerung Sornoer Hauptstraße

- hier sind die Leitungsverlegungen weiterhin in der Umsetzung

Bautenstände Hochbau**Grundschule Nord**

Schallakustische Maßnahmen

- die Arbeiten wurden im nächsten Bauabschnitt planmäßig begonnen

Anbau Aufzug

- die Außenhülle des Anbaus ist fertiggestellt
- Anfang Dezember erfolgt die TÜV-Abnahme und im Anschluss kann dann die Inbetriebnahme erfolgen

Sporthalle / Einbau Behindertentoilette

- der Einbau der Metallkonstruktion für den Eingangsbereich soll nun in der 2. Dezemberwoche erfolgen
- im Anschluss können dann die weiteren Ausbauarbeiten beginnen

Informationen Frau Zajic, FB FW:**Unterjährige Berichtspflicht gem. § 29 KomHKV Brandenburg**

Gewohnheitsgemäß möchte ich Ihnen zur letzten SVV eines jeden Jahres den **Stand des Haushaltsvollzuges** erläutern. Mit Planaufstellung waren ordentliche Erträge in Höhe von 31.791.200 EUR sowie ordentliche Aufwendungen in Höhe von 32.480.950 EUR.

Hiervon sind mit Stand von heute, 25. November 2020, 30.138.959,91 EUR an **Erträgen** verbucht worden. Wesentliche Abweichungen sind / ist derzeit rund eine Mio. EUR Abweichung in der Gewerbesteuer, sowie rund 191 TEUR in den Gebühren und Benutzungsentgelten. Der Rückgang der Gewerbesteuereinnahmen ist vor allem auf die im Frühjahr 2020 ausgebrochene Covid-19 Pandemie zurückzuführen. Ebenso der Rückgang der Gebühren und Benutzungsentgelte. Noch nicht verbucht sind die ertragswirksame Auflösung an Sonderposten.

Von den gebuchten Erträgen sind derzeit zahlungswirksam 30 Mio. EUR eingenommen worden. Auch hier die Mindereinzahlungen aus Gewerbesteuer und Nutzungsgebühren.

Auch bei den **Aufwendungen** wird davon ausgegangen werden, dass zum Jahresende das gesetzte Ziel nicht überschritten wird. Mehraufwendungen sind derzeit bei der Kreisumlage in Höhe von 62 TEUR (hier stehen 160 TEUR mehr Schlüsselzuweisung dagegen), Erhöhung der Zuweisung an die Kindertagesstätten in freier Trägerschaft 470 TEUR (ME auch hier 451 TEUR). So dass Aufwendungen z. Zt. in Höhe von 27.252.898 EUR verbucht wurden. Auch hier sind die Aufwendungen aus Abschreibungen noch nicht erfasst. Finanzwirksam verausgabt sind hiervon derzeit 26.458.317 EUR.

Investive Einzahlungen aus Fördermittelzusagen werden sukzessive zum 30.12.2020 je nach Baufortschritt abgerufen. Ebenso wird es bei den Auszahlungen aus Investitionen bis zum Jahresende noch Mittelanforderungen geben.

Unser **Stand der liquiden Mittel** (Datum 25.11.2020)

ZW 10 - Hauptgeschäftskonto	- 3.948.000 EUR
ZW 13 - NESUR Kunst-/Kultur- und Kongresshalle	- 3.704.000 EUR
ZW 15 - NESUR Anbau GS Nehesdorf	- 1.067.900 EUR
ZW 16 - NESUR GS Nord	- 128.046,98 EUR

Die sonstigen Bestände betragen 214 TEUR EUR.
Ein Kassenkredit musste in 2020 nicht in Anspruch genommen werden.

In der kurzfristigen liquiden Betrachtung erfolgen am 04.12 die Einzahlungen aus Schlüsselzuweisung, Anteil Einkommen und Umsatzsteuer, Weiterhin erfolgt zum 15.12. die Zahlung der Kreisumlage. Diese Positionen sind im Ertrag bzw. Aufwand bereits erfasst, jedoch noch nicht zahlungswirksam geworden. Sowie bis zum 30.12.2020 die Einzahlung aus abgerufenen Fördermitteln bzw. die Auszahlung von Abschlagsrechnung je nach Baufortschritt auf den Baustellen.

Bericht über die unvermutete Kassenprüfung 12.10.2020

Auch in diesem Jahr gab es, Corona-konform, eine externe Kassenprüfung durch den LKEE. Die Prüfung bezog sich auf die rechnerische Überprüfung des Kassenbuches, einer stichprobenweisen Abstimmung mit den Quittungsblöcken. Hieraus ergaben sich keine Beanstandungen.

Der Bericht kann gern, während der Sprechzeiten bei mir eingesehen werden.

Informationen Herr Drescher, FB WSK:

Wirtschaftsförderung:

Unterstützung der örtlichen Gastronomen

- Zur Unterstützung wurde auf kurzem Wege und in Abstimmung mit den Gastronomen eine Übersicht der Abhol- und Lieferdienste erstellt und auf der Internetseite der Stadt veröffentlicht.
- Dabei hatten wir bereits Erfahrung aus der Zeit der ersten Schließung im Frühjahr.

Sängerstadtbudget

- Nach Auswertung und Auszählung der Stimmen zur Verteilung des diesjährigen Budgets wurden die Zuwendungsbescheide Anfang November per Post versendet.
- Die ersten Zuwendungsempfänger haben sich bereits gemeldet und die ersten Auszahlungen sind in dieser Woche erfolgt.
- Über die Ergebnisse werden wir weiter informieren.

Sängerstadtgutschein

- Im Vorgriff auf die jährliche Auswertung möchte ich kurz darüber berichten.
- In der Stadt als auch Touristinformation steigen die Abverkäufe des Gutscheins außerordentlich.
- Viele Unternehmen der Stadt können keine gemeinsame Weihnachtsfeier mit ihren Angestellten durchführen und bestellen den Gutschein als Geschenk.
- Wir versuchen durch eine zusätzliche Plakatierung und Bewerbung des Gutscheins die Kaufkraft für den örtlichen Einzelhandel zu binden.

Stadtmarketing

- der Elbe Elster Reisekompass mit Gastgeberverzeichnis
- Das Buch wird für das Jahr 2021 neu aufgelegt. Als Stadt werden wir für unseren Tierpark und die Touristinformation werben.
- Alle Finsterwalder Gastgeber bekommen durch den Tourismusverband Elbe-Elster e.V. eine Sonderkondition.

Kultur

„Kammermusik im Advent“ als neue Veranstaltungsreihe im Livestream

- Die Stadt Finsterwalde plant eine neue digitale Veranstaltungsreihe als klares Statement für die Aufrechterhaltung des kulturellen Lebens in der Stadt / im Netz.

- Dazu wird ein kostenloses Adventskonzert am Sonntag, den 6. Dezember 2020 um 16 Uhr gezeigt.
- Weitere Konzerte unter dem Motto „Kammermusik im Advent“ sind an den beiden Adventssonntagen, 13. und 20. Dezember 2020 vorgesehen, die dann gegen eine Gebühr von fünf oder zehn Euro anzuschauen sind.
- Den Internetlink zur Reservierung von Karten werden wir über alle gängigen Medienkanäle der Stadt streuen.

Informationen Herr Miersch, FB SBV:

Die Zahl der **Corona-Infektionen** bewegt sich auch in Elbe-Elster nach wie vor auf einem sehr hohen Niveau. Die Zahl der Neuinfektionen innerhalb von 7 Tagen liegt aktuell bei 126,7. In Quarantäne befinden sich derzeit ca. 630 Personen. Für den Bereich Finsterwalde beträgt die Zahl der Neuinfektionen innerhalb der letzten 7 Tage 25 Personen. Nach den Grundschulen Nehesdorf und Stadtmitte sowie der Kita Sängerstadt war in der vergangenen Woche auch die Grundschule Nord von einem Coronafall betroffen gewesen. Die Klassenstufe 2 ist daraufhin vorsorglich in Quarantäne gesetzt worden.

Mit der **Absage der Durchführung von Weihnachtsmärkten**, so auch hier in Finsterwalde, ist gleichzeitig verbunden, dass die **Verkaufsstellen an diesen Adventssonntagen nicht öffnen dürfen**, so wie das bereits im Oktober anlässlich des Herbstfestes gelaufen ist.

Wir haben in unserer generellen Allgemeinverfügung besondere Ereignisse geregelt, an denen die Verkaufsstellen an Sonntagen öffnen könnten. Voraussetzung für die Öffnung ist allerdings, dass dieses generelle Ereignis auch stattfindet. Aufgrund der aktuellen Situation um Covid 19 und den aktuell geltenden Verordnungen, hat das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg nochmals eine rechtliche Prüfung der Sonntagsöffnungen bei Wegfall des Anlasses vorgenommen.

Im Ergebnis wurde festgestellt, sofern aufgrund der aktuellen Pandemiesituation die nach dem Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetz erforderlichen Anlässe für die Sonntagsöffnung wegfallen, ist folglich auch der erforderliche Sachgrund für die Einschränkung des verfassungsrechtlichen Sonn- und Feiertagsschutzes weggefallen. Damit darf eine Öffnung von Verkaufsstellen ohne entsprechenden Anlass und damit ohne die Erfüllung der Voraussetzungen des Ausnahmetatbestandes nicht stattfinden.

Das komplette Hinweisschreiben, das wir am Montag kommentarlos vom Landkreis übermittelt bekommen haben, liegt den Abgeordneten zur Kenntnis in den Unterlagen vor. Wir werden entsprechend der Hinweise die Händler hierüber in angemessener Art und Weise informieren.

Bei der **heutigen Konferenz der Bundeskanzlerin mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder** soll es dem Vernehmen nach darum gehen, dass beabsichtigt ist, die beschlossenen Maßnahmen zu verlängern und auch punktuell zu verschärfen. Möglicherweise sollen die Kontakte im privaten Bereich weiter beschränkt werden und die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung ausgeweitet werden auf bestimmte Plätze und Bereiche. Diskutiert wird, wie damit umgegangen wird, was die Maskenpflicht in Schulen betrifft, insbesondere die weiterführenden Schulen ab Klassenstufe 7.

Worauf sich die Länder bislang verständigt haben war, dass die Kitabetreuung und auch der Schulbetrieb solange wie möglich aufrecht erhalten bleiben sollen.

Verlässlichen Aussagen und Angaben werden wir, wie gewohnt, aktuell auf unser Homepage einstellen.

Abschließend möchte ich in meiner Funktion als Wahlleiter darüber informieren, dass wir nach dem Verzicht auf die Mandatsausübung von Herrn Ernst Hampicke zum 30. November 2020 Herrn Rainer Böhmchen als ersten Nachrücker benachrichtigt haben. Herr Böhmchen hat die Annahme des Sitzes abgelehnt. Auf dem Wahlvorschlag der BfF ist Herr **Wolfgang König** der nächste Ersatzkandidat, der daraufhin benachrichtigt wurde. Herr

König hat seine Mitgliedschaft angenommen und ist **ab dem 1. Dezember 2020 neues Mitglied der Stadtverordnetenversammlung.**

Informationen Herr Bürgermeister Gampe:

Leider eine traurige Mitteilung, **Michel Roger** ist am Sonntag in **Montataire gestorben**. Er war einer der Gründungsmitglieder des Partnerschaftsvereines und der letzte noch Lebende aus dem Gründungsjahr 1962. Ich habe bereits eine Trauerkarte an die Familie versendet und habe auch dem Partnerschaftsverein mein Beileid ausgedrückt.

Der **Landesstraßenbetrieb** hat den angekündigten **Termin** am 30. November für den Beginn der Planungsvereinbarung Rosa-Luxemburg-Straße / Dresdener Straße Corona bedingt **auf den 11. Januar verschoben**. Ich werde im Februar über das Auftaktgespräch informieren.

Sowohl die Kultur- als auch die Sportszene darbt im Moment. Wir wollen mit dem **digitalen Kulturangebot 'Kammermusik im Advent'** an drei Adventssonntagen etwas Kultur verbreiten. Das erste Konzert am 6. Dezember ist kostenfrei. Für die Konzerte am 13. Dezember und 20. Dezember gibt es Karten für 5 € bzw. 10 €.

Geplant war im Dezember ein **Tag der offenen Baustelle** auf der Stadthallenbaustelle durchzuführen, auch das wird Corona bedingt nicht möglich sein. Geprüft wird, ob wir möglicherweise ein virtuelles Format anbieten können.

Zum **Termin mit dem Landrat zum Thema Entwicklung des EE-Klinikums** werde ich versuchen, am 8., 9., 15. oder 16. Dezember gegen 17 Uhr einen Termin mit den Fraktionsvorsitzenden oder einem Vertreter der Fraktion zu organisieren.

Ich darf vor allen Dingen der **Kämmerin** aber auch der **kompletten Kasse und Kämmerlei** für die umfangreiche Arbeit **zur Aufstellung der Jahresabschlüsse danken**. Das ist eine Mannschaftsleistung aller Beschäftigten der Stadt Finsterwalde, weil das Umsetzen der Haushaltspläne, die wir in jedem Jahr beschließen, von den Beschäftigten erfolgt, am Ende dann immer auch mit den Buchungen in der Kasse, mit dem ganz strengen Blick der Kämmerin, das alles auch passt.

Auch der **Haushalt**, den wir für das kommende **Jahr 2021** geschnürt haben, mit über 20 Mio.€ Investitionen in Bildung, in Kultur, in Infrastrukturvorhaben, in Straßen/Gehwege aber auch in die Feuerwehr, ist ein deutliches Signal, dass wir, auch wenn wir in der Coronapandemie sind, nicht verzagen. Es ist die höchste Investition, die wir nach der Wende als Stadt Finsterwalde leisten. Auch das ist ein Betrag für die regionale Wirtschaft, für die Baufirmen und für die Ausstatter, dass weitergearbeitet wird, weitere Beschäftigung auch hier in Finsterwalde und für die Firmen aus der Region möglich ist.

Ich darf allen Anwesenden für die **konstruktive Zusammenarbeit im zurückliegenden Jahr danken**. Das war ein sicher nicht einfaches Jahr auch Corona bedingt aber auch durch andere Randbedingungen. Insofern, auch wenn Weihnachten in diesem Jahr sicherlich anders als in den vorangegangenen Jahren sein wird, bleiben sie wachsam, schützen sie sich selbst, schützen sie ihre Familie aber nutzen sie auch die Möglichkeiten in der Familie, die Adventzeit zu gestalten und zu nutzen. Ich danke ihnen für ihre Arbeit und wünsche ihnen eine friedvolle Adventzeit.

Finsterwalde, 01.12.2020

Andreas Holfeld
Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Andrea Michalek
Protokollantin